

Ein Loblied

Autor(en): **Dübener, Romy**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Loblied

Was wäre, wenn wir Sie nicht hätten? Die Heldinnen und Helden unserer musikalischen Hoheitsgebiete, die Bewirtschafter unzähliger Wünsche, Träume und Fantasien? Sie sind Entdecker und Bewahrer zugleich. Sie kennen Ihr Instrument wie kein anderer. Regelmässig begeben Sie sich in das vertraute Probelokal in der unausgesprochenen Hoffnung, gestärkt vom gemeinsa-



men Tun, nach Hause zurückzukehren. Sie vertrauen auf die Kompetenzen und unterziehen sich den Launen einer einzigen Person. Auf Anweisung stehen Sie auf, versetzen das gesprochene Wort in Schwingung und verwandeln den kahlen Proberaum für kurze Zeit in einen Konzertsaal. Sie korrigieren falsche Töne und fordern Ihre Stimme heraus. Sie singen Lieder, welche Sie mögen und solche, die Sie ablehnen. Sie sind sogenannte Teamplayer und dienen einem Ganzen.

Geschätzte Sängerinnen und Sänger, ohne Euch wäre das Leben von uns Chorleiterinnen und Chorleiter etwas blasser, etwas fader. Ihr erzeugt das Leuchten in den Augen der Zuhörenden und berührt auf wunderschöner Weise uns alle. Euch sei herzlich gedankt.

Romy Dübener

Konzertsängerin, Gesangspädagogin SMPV, Chorleiterin

BKGV-Präsidium: Vorstellung Kandidatur

Damit das Team der Geschäftsleitung auch weiterhin so gut funktioniert wie bisher, wurde im letzten Jahr intensiv nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten Ausschau gehalten. Verschiedene Gespräche wurden geführt und auch die Mitglieder der Geschäftsleitung haben sich mit den möglichen Personen unterhalten. Mit Christof Ramseier haben wir übereinstimmend einen Kandidaten gefunden, der unseren Vorstellungen entspricht. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und empfehlen ihn daher für die Wahl als Ersatz für unseren bisherigen Präsidenten Kurt Gägger.

Nachfolgend einige Informationen zu unserem Wunschkandidaten: Aufgewachsen und heute noch wohnhaft in Belp. Verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Seit 2008 ist das aktive Singen im Belper Chor ein fester Wochenbestandteil, genauso wie das Engagement im Vorstand seit 2009. Nebst den normalen Vorstandstätigkeiten sind das aktive Organisieren von Konzerten und Anlässen sehr interessante Aufgaben neben der reinen Vorstandstätigkeit im Chor. Beruflich gehört das Verlagsgeschäft zu den grössten Engagements. Die Geschäftsführung verschiedener Zeitungs- und Magazintitel in der Stadt und Region Bern fordern viel Einsatz, immer wieder neue Ideen und eine Anpas-

sung an das veränderte Marktumfeld. Daneben ist der Gesangsunterricht genau der richtige Ausgleich, um ein wenig Ruhe in die hektischen Tage zu bringen.

Seine Tätigkeit für den Verband sieht er wie folgt: «Die Aufgabe zur Führung der Geschäftsleitung des Kantonalberner Gesangsverbands ist fordernd und wichtig zugleich, aber nur im Team zu lösen. Es gibt verschiedene Aufgaben, welche angepackt werden müssen: Der langjährige Rückgang der Anzahl Chöre im Kanton Bern, damit verbunden der Rückgang an Sängerinnen und Sänger. Die demografische Entwicklung innerhalb der Chöre, welche parallel mit jener in der Gesellschaft verläuft. Die Liebe zu Traditionen, verbunden mit den Herausforderungen der aktuellen Zeit, bieten ein interessantes Spannungsfeld, das bespielt und bearbeitet werden muss. Die Sicherung und der Ausbau der finanziellen Sicherheit und die stärkere Präsenz des Verbandes, was zu einem attraktiven Angebot für die angeschlossenen Chöre führen muss und die verstärkte Zusammenarbeit der verschiedenen Chorvereinigungen, besonders der einzelnen Chöre, sind wichtige und zentrale Aufgaben, die es anzupacken gilt.»

Geschäftsleitungsmitglieder BKGV